



Amtliches
Gemeinde- und Dorfverzeichnis
für das Generalgouvernement

auf Grund
der Summarischen Bevölkerungbestandsaufnahme
am 1. März 1943

Herausgegeben vom Statistischen Amt des Generalgouvernements



Burgverlag Krakau G. m. b. H.

1943

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleite	III
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VI
Einführung in das Gemeindeverzeichnis	VII
Allgemeine Übersichten	IX
1. Grössere Verwaltungsbezirke	IX
2. Kleinere Verwaltungsbezirke	IX
3. Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	X
Systematisches Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer mit Einwohnerzahlen	
1. Distrikt Galizien	3
2. Distrikt Krakau	19
3. Distrikt Lublin	35
4. Distrikt Radom	51
5. Distrikt Warschau	70
Alphabetische Verzeichnisse	
1. Alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer	89
2. Alphabetisches Verzeichnis der kleineren Verwaltungsbezirke	145
Karten.	
Gemeindegrenzenkarten der 5 Distrikte nach dem Stand vom 1. September 1943	

Einführung in das Gemeinde- und Dorfverzeichnis

I. Allgemeines.

Sämtliche Angaben beziehen sich auf den *Gebietsstand* vom 1. September 1943. Nicht berücksichtigt werden konnten infolgedessen solche Gebietsänderungen, die zu diesem Zeitpunkt tatsächlich schon erfolgt waren, Rechtskraft aber noch nicht erlangt hatten, wie das z. B. in der Kreishauptmannschaft Zamosé des Distrikts Lublin infolge umfangreicher Umsiedlungen der Fall ist.

Das alte Gesetz über die „Teilweise Abänderung der Verfassung der territorialen Selbstverwaltung“ vom 23. März 1933 hatte jeweils eine grössere oder kleinere Anzahl bis dahin selbständiger Gemeinden zu Grossgemeinden — sogenannte „Landgemeinden“ —, unter einem Bürgermeister oder Vogt als Leiter, zusammengefasst und sie wieder in Dorfgemeinden, jetzt „Dörfer“ genannt, mit einem Schulzen an der Spitze, die ebenfalls wichtige Verwaltungsaufgaben zu erfüllen haben, unterteilt. In dem Gemeinde- und Dorfverzeichnis sind deshalb nicht nur die Städte und die Landgemeinden, sondern auch die *Dörfer*, aus denen die letzteren bestehen, mit ihren Einwohnerzahlen nachgewiesen.

Die Namen und Schreibweisen des letzten amtlichen polnischen Gemeindeverzeichnisses sind grundsätzlich beibehalten. Abgewichen ist von ihnen nur dann, wenn die Änderung eines Namens oder einer Schreibweise durch Verkündung in dem zuständigen amtlichen Organ Rechtskraft erlangt hat. In solchen Fällen ist der frühere Name oder die frühere Schreibweise im alphabetischen Teil mit einem Hinweis auf das Kennzeichen, z. B. S. 91 „Bilgoraj“ z. C III 3, aufgenommen, unter dem die jetzige Form in dem systematischen Teil zu finden ist. Wenn neben den amtlichen Namen und Schreibweisen oder an ihrer Statt nicht amtlich anerkannte verwendet werden, so sind diese in Klammer beigelegt, z. B. Seite 6 A IV 11 Wypuzki (Ugartsberg) und in das alphabetische Verzeichnis mitaufgenommen.

Nachgewiesen ist in den „Allgemeinen Übersichten“ und in dem „Systematischen Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer“ die bei der Erhebung am 1. März 1943 ermittelte endgültige Wohnbevölkerung der betreffenden Gebietskörperschaft. Nach § 2 der Verordnung über die Durchführung einer summarischen Bestandsaufnahme der Bevölkerung vom 15. Dezember 1942 waren als zur Wohnbevölkerung gehörend alle Personen zu zählen, die sich am Erhebungstag zwei Monate im Generalgouvernement aufhielten. Dementsprechend weist das Gemeindeverzeichnis neben der Zivilbevölkerung auch die Personen nach, die als zur Wohnbevölkerung gehörend von Dienststellen der Wehrmacht, der Waffen-SS, der Polizei usw. unmittelbar erfasst wurden.

II. Der systematische Teil.

Das „Systematische Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer“ (Seite 3 bis 85) bringt die Einwohnerzahlen der Gemeinden in systematischer Ordnung nach Distrikten, und zwar nach der Buchstabenfolge, also mit dem Distrikt Galizien an der Spitze. Die Distrikte sind durch Grossbuchstaben, die Kreis- und Stadthauptmannschaften innerhalb der Distrikte fortlaufend durch römische, die Gemeinden, Städte und Landgemeinden, durch arabische Ziffern gekennzeichnet. Die Städte — der Name mit dem Zusatz „Stadt“ versehen — und die Landgemeinden sind innerhalb der Kreishauptmannschaften, die Dörfer wieder innerhalb der Landgemeinden nach der Buchstabenfolge geordnet.

Die neugebildeten Heeresgutsbezirke sind hinter der letzten Gemeinde der Kreishauptmannschaft aufgeführt. Die in ihnen aufgegangenen früheren Gemeinden und Dörfer sind jeweils in Fussnoten angegeben und auch im „Alphabetischen Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer“ aufgeführt.

Um dem Benutzer das Aufsuchen zu erleichtern, sind am Kopf einer jeden Seite des „Systematischen Verzeichnisses der Gemeinden und Dörfer“ die Kennzeichen des Distrikts, der Kreishauptmannschaft und der Gemeinde, die ganz oder teilweise auf den einzelnen Seiten aufgeführt sind, angebracht.

III. Der alphabetische Teil.

Zum Aufsuchen der Dörfer, Gemeinden, Kreis- und Stadthauptmannschaften sind dem systematischen Teil ein „Alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer“ (Seite 89 bis 144) und ein „Alphabetisches Verzeichnis der kleineren Verwaltungsbezirke“ (Seite 145) beigegeben.

In dem alphabetischen Verzeichnis sind die Namen, die aus mehreren Worten bestehen, nur in ihrer amtlich festgesetzten Schreibform aufgeführt, z. B. Skolimów-Konstancja, nicht dagegen Konstancja-Skolimów.

Nicht selten erscheint in dem systematischen Teil derselbe Name dreimal, einmal unter einer arabischen Ziffer mit dem Zusatz „Stadt“ für die Stadt, zum anderen unter der nächsten arabischen Ziffer ohne Zusatz für die Landgemeinde und schliesslich unter deren Dörfern ohne Bezeichnung und Zusatz für das Dorf gleichen Namens. Im alphabetischen Teil sind in solchen Fällen die drei Namen hintereinander aufgeführt, und nur der Name der Stadt trägt den Zusatz „St.“

Wie schon erwähnt, ist bei Änderung von Namen und Schreibweisen in dem alphabetischen Teil ausser der jetzigen Schreibweise auch die frühere mit dem Hinweis auf die jetzige aufgenommen. Auch die bei Bildung der Heeresgutsbezirke aufgelösten früheren Gemeinden und Dörfer, die in dem systematischen Teil in Fussnoten angegeben sind, sind in dem alphabetischen Teil mit dem Hinweis auf die betreffenden Heeresgutsbezirke, und zwar in halbfett Schrift, enthalten.

Beispiel für die Feststellung der verwaltungspolitischen Zugehörigkeit und Einwohnerzahl eines Dorfes.

1. Es soll die verwaltungspolitische Zugehörigkeit und die Einwohnerzahl des Dorfes *Burgau* festgestellt werden. Zunächst ist das Dorf *Burgau* im „Alphabetischen Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer“ aufzusuchen. Dort ist auf Seite 93 das Kennzeichen A VIII 7 angegeben. Im „Systematischen Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer“ ist zuerst der betreffende Distrikt (*Galizien*), dann in ihm die in Frage kommende Kreishauptmannschaft (*Rawa Ruska*), weiter in dieser die Landgemeinde (*Lubaczów*) und schliesslich innerhalb der auf Seite 11 gefundenen Landgemeinde (*Lubaczów*) das an 4. Stelle stehende Dorf (*Burgau*) aufzusuchen, für das 191 Einwohner nachgewiesen sind.

In entsprechender Weise können die gewünschten Feststellungen für die Gemeinden und kleineren Verwaltungsbezirke mit Hilfe des alphabetischen und systematischen Teils gemacht werden.

2. Ist der im alphabetischen Teil aufgesuchte Name mit einem Hinweis auf ein Kennzeichen versehen, so handelt es sich um eine Gemeinde, die jetzt einen anderen Namen führt. Durch Nachschlagen in dem systematischen Teil ist der jetzige Name der Gemeinde festzustellen.

3. Ist der im alphabetischen Teil nachgeschlagene Name halbfett gedruckt und mit einem Hinweis versehen, so handelt es sich um Gemeinden oder Dörfer, die in einen Heeresgutsbezirk aufgegangen sind. Hier ist ebenfalls in der in Ziffer 2 erläuterten Weise zu verfahren.

IV. Fortschreibung des Gemeinde- und Dorfverzeichnisses.

Das Gemeinde- und Dorfverzeichnis kann an Hand der von Zeit zu Zeit im „Amtlichen Anzeiger für das Generalgouvernement“ erscheinenden Erlasse und Verfügungen auf den neuesten Stand fortgeschrieben werden.

V. Verzeichnis der Abkürzungen

b. folw.	= chem. Vorwerk	parc.	= Parzelle
Ch	= Cholm	Pat	= Petriken
Deb	= Dejica	Pz	= Przemysl
Dro	= Drebobrycz	prrys.	= Weiler (Nebendorf)
folw.	= Vorwerk	Pu	= Pulawy
Ga	= Galizien	Ra	= Radom
Jlsu	= Jaroslau	Rei	= Reichshof
Ki	= Kielce	s.	= siehe
kol.	= Kolonie	Si	= Siedlice
Kr	= Krakau	St.	= Stadt
Krh	= Kreishauptmannschaft	Sta	= Starachowice
Ldg	= Landgemeinde	StH	= Stadthauptmannschaft
Lemb	= Lemberg	Sch	= Stanislaw
lsta.	= Sommerfrische	Str	= Stryj
Lo	= Lowitsch	Tom M	= Tomaszew-Mazowiecki
Lu	= Lublin	Tow	= Tarnow
maj.	= Gut	Tpol	= Tarnopol
NS	= Neu-Sandes	Tsch	= Tschenstochau
Op	= Opstow	Two	= Gesellschaft
os.	= Siedlung	Wa	= Warschau
Ost	= Ostrow	Za	= Zamotc

ALLGEMEINE ÜBERSICHTEN

ÜBERSICHT I

Fläche, Einwohner, Bevölkerungsdichte, Zahl der kleineren Verwaltungsbezirke
Gemeinden und Dörfer der grösseren Verwaltungsbezirke

Grössere Verwaltungsbezirke	Fläche qkm	Einwohner (Wohnbevölkerung)			Auf l qkm kommen Ein- wohner	Zahl der kleineren Verwaltungs- bezirke			Zahl der Gemein- den und Herrschafts- bezirke		Zahl der Dörfer
		am 1. März 1943				insge- samt	davon Stadt- haupt- musb.	insge- samt	davon Städte		
		insgesamt	männlich	weiblich							
										nach dem Gebietsstand vom 1. September 1943	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Galizien	47 100	4 200 760	1 960 668	2 240 092	89,2	12	1	383	45	3 021	
Krakau	29 921	3 482 124	1 666 219	1 815 905	116,4	13	1	374	60	3 226	
Lublin	26 560	2 074 343	1 012 847	1 061 696	79,1	11	1	248	24	3 330	
Radom	24 431	2 396 968	1 163 716	1 233 252	98,1	13	3	302	34	4 193	
Warschau	17 168	2 699 403	1 282 240	1 417 163	157,2	10	1	215	35	3 594	
Generalgouvernement	145 180	14 853 798	7 805 690	7 768 100	102,3	59	7	1 522	206	17 364	

ÜBERSICHT 2

Fläche, Einwohner, Bevölkerungsdichte, Zahl der Gemeinden und Dörfer der
kleineren Verwaltungsbezirke

Kleinere Verwaltungsbezirke	Fläche qkm	Einwohner (Wohnbevölkerung) an 1. März 1943			Auf l qkm kommen Ein- wohner	Zahl der Gemeinden und Herrschafts- bezirke		Zahl der Dörfer		
		insgesamt	männlich	weiblich		ins- gesamt	davon Städte			
									nach dem Gebietsstand vom 1. September 1943	
		1	2	3		4	5		6	7
Distrikt Galizien	47 100	4 200 760	1 960 668	2 240 092	89,2	383	45	3 021		
Stadthauptmannschaft: Lemberg	280	283 690	136 283	147 407	1013,2	1	1	—		
Kreisauptmannschaften:										
Besztany	3 220	297 430	138 491	158 939	92,4	31	4	234		
Czerkôw	4 520	460 845	210 757	250 088	102,0	39	6	313		
Drobovycz	4 480	372 141	176 445	196 696	83,1	36	4	270		
Kamienna Strumilowa	2 780	199 521	89 395	101 125	68,5	19	—	169		
Kolomea	4 580	386 648	176 765	209 883	84,4	40	5	228		
Lemberg	5 500	520 478	242 823	277 653	94,6	47	2	496		
Rawa Ruska	2 470	156 308	73 314	82 994	63,3	16	2	133		
Stanislaw	5 740	474 489	218 661	255 828	82,7	47	7	295		
Stryl	5 620	340 511	162 188	178 323	60,6	35	6	293		
Tarnopol	4 670	438 369	205 178	233 191	93,9	46	5	347		
Zlosow	3 240	279 530	130 367	148 963	86,2	26	3	242		
Distrikt Krakau	29 921	3 482 124	1 666 219	1 815 905	116,4	374	60	3 226		
Stadthauptmannschaft: Krakau	165	318 924	153 644	163 290	1932,9	1	1	—		
Kreisauptmannschaften:										
Debica	3 083	284 603	142 110	142 493	92,3	37	9	224		
Jaroslau	3 133	328 240	154 377	171 863	104,1	34	9	234		
Jasio	2 407	247 407	117 319	130 088	102,8	29	3	271		
Krakau	2 891	416 822	196 682	220 140	144,2	40	8	449		
Krosno	1 697	195 246	92 432	102 814	118,1	21	4	168		
Miechow	2 971	241 586	164 180	177 406	115,0	53	6	331		
Neumarkt	1 915	160 362	76 335	84 027	83,7	26	4	95		
Neu-Sandez	2 325	277 972	132 419	145 553	110,1	33	7	266		
Przemysl	1 996	217 106	103 158	113 950	108,8	23	3	250		
Reichshof	2 013	213 406	104 534	108 870	106,0	20	7	130		
Sasok	2 741	179 067	83 729	95 278	65,3	33	2	236		
Tarnow	2 384	303 443	143 390	160 143	127,3	34	5	302		

A Dystrykt Galizien

II 25 — III 19

Systematisches Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer

Stadt-/Kreisauptmannschaft Stadt/Landgemeinde Dorf	Wohnbevölkerung am 1. März 1912	Stadt-/Kreisauptmannschaft Stadt/Landgemeinde Dorf	Wohnbevölkerung am 1. März 1912	Stadt-/Kreisauptmannschaft Stadt/Landgemeinde Dorf	Wohnbevölkerung am 1. März 1912	Stadt-/Kreisauptmannschaft Stadt/Landgemeinde Dorf	Wohnbevölkerung am 1. März 1912
Potok	950	Lukowice Żurawski.	1 040	Peremiłów	1 516	13. Jagielnica	10 987
Putniaszyce	1 559	Podmichalów	796	Soroka	1 209	Czerkawczyzna	1 160
Ruda	610	Wisznów	1 599	Uwisa	1 591	Jagielnica	964
Wierzbilowice	765	Zorów	909	Wierchowice	762	Jagielnica Stara	1 516
Zalipie	421					Kościszówka	98
Zalutze	1 084			8. Czortków Stadt	19 358	Muchewka	1 230
26. Sienikowice	10 346	III. Kreisauptmannschaft Czortków		9. Dźwinałeczka	15 010	Nagórzanka	1 492
Bielawa	1 126	I. Barysz	3 179	Babińce ad Dźwinałogród	471	Saulehówka	1 219
Bohakowice	1 816	Barysz	5 575	Bielowice	694		
Iszczółki	1 185	Bertniki	774	Boryskowice	989	14. Jazłowice	10 232
Malwody	763	Czechów	739	Dźwina	1 471	Beremiany	1 437
Rakowice	1 156	Wierzany	1 444	Dźwina	552	Browary	961
Rosochowadice	1 372	Wierzbiatyn	647	Kudryśce	1 561	Duliby	1 317
Sienikowice	843			Łatkowice	983	Jasłowice	1 639
Sosnów	2 065	2. Białobrzanie	14 482	Michałówka	829	Nowosiółka Jazłowicka	1 293
27. Skomorochy Stare	9 859	Białobrzania	1 560	Nowosiółka	997	Potata	804
Bybło	678	Biały Potok	347	Okopy	608	Przedmieście	978
Chochoniów	1 173	Chomniaków	1 403	Olechowice	1 948	Zaleszczyki	891
Dybiatyn	1 186	Kalinowszczyzna	1 075	Paniewce	1 430	Zambrody	913
Herbutów	1 226	Kosów	2 342	Trzebuzyn	394		
Kurów	472	Masturówka	301	Wolkowice ad Dźwinałogród	1 132		
Podzamłanie	855	Romaszówka	1 185	Wygodna Beryskowicka	306	15. Jezierzany	8 628
Skomorzyn Nowe	1 375	Ryduby	1 106	Zawale	244	Jezierzany	2 997
Skomorochy Stare	1 151	Sieniakowice	519	Zielona Olechowicka	401	Konstancja	559
Zagórze Konkolnickie	976	Skomorosze	460	10. Dżury	9 933	Kozaryn	760
Zalibory	758	Skorzydów	1 486	Hartosówka	224	Łanowce	2 192
28. Wiszniovec	8 138	Zwiniacz	2 120	Bazar	1 894	Piatkowice	1 390
Gulowody	1 195	3. Bileze Złote	10 537	Dżury	1 902	Zielice	790
Hajwarzanka	1 432	Bileze Złote	2 729	Krzywołuka	781		
Kotuzów	1 230	Głęboczek	2 723	Pauszówka	1 634	Duninów	546
Michajówka	616	Monastyrek	390	Połowce	1 848	Gródek	939
Sapawa	803	Muszkatów	467	Połowce kol.	248	Holibrady	747
Wiszniovec	1 945	Myszków	1 231	Słobódka Dżuryńska	1 412	Kasperowice	1 457
Zarcenica	917	Olekińce	1 540	11. Husiatyn	15 545	Kosielnica	601
29. Zawalów	8 563	Szerzeniec	1 457	Czabarówka	2 236	Kulakowice	789
Jablówka	676	4. Buczeźń Stadt	7 331	Horodnica	2 679	Leszczniki	1 118
Korzowa	917	5. Buczeźń Stadt	8 207	Husiatyn	1 944	Nowosiółka	2 416
Lysa	747	6. Buczeźń	16 290	Liaskowice	2 133	Sinków	1 791
Mackowa	1 178	Dźwina	1 392	Olechowczyk	1 094	Szarytowiec	1 054
Nosów	1 356	Łeszczyce	1 389	Postolówka	1 557	Winiatyńce	2 004
Seredne	646	Męchów	1 758	Raków Kąt	894	Zasulice	1 203
Seredne	646	Nagórzanica	2 442	Raków Kąt	894		
Zastawce	586	Nowostawce	1 025	Samolukowice	1 554	17. Kołędziany	10 890
Zaturzyn	824	Pilawa	668	Trybuchowice	1 454	Dawidkowice	1 633
Zawadzka	827	Podameczek	1 934	12. Iwanków	11 309	Kołodziany	1 663
Zawalów	1 056	Rukomyś	484	Bereżanka	483	Stróżka	289
30. Złotniki	8 758	Soroki	1 560	Gusatynek	735	Szmańkowice	1 046
Burkanów	2 273	Wojciechówka	867	Iwanków	2 171	Szmańkowiczki	741
Czaski	944	Żurawice	856	Muszkatówka	1 565	Szawajkowiec	692
Sokolniki	1 436	Żyrnomsz	1 825	Podfilipie	388	Tarnawa	556
Sokolów	472	7. Choroszków	14 670	Słobódka Muszkowicka	1 063	Uhrzy	1 652
Waga	2 809	Chłopówka	1 675	Słobódka Turylecka	457	Zawiesz	2 202
Złotniki	2 809	Choroszków	5 198	Trójca	242	18. Kopyczyńce Stadt	8 391
31. Żurów	8 571	Karaszyńce	550	Turylec	1 147	19. Kopyczyńce	12 931
Herborów	1 307	Kłuwice	2 069	Wierzbówka	615	Czabary	198
Kokołcin	1 708			Wolkowice ad		Jablów	2 294
Lukowice Wiszniovec	1 141			Borzyszew	1 860	Kociubice	2 483
				Zalutze	574		

Distrikt Galizien A

Systematisches Verzeichnis der Gemeinden und Dörfer

III 19 — IV 4

Stadt-/Kreishauptmannschaft Stadt/Landgemeinde Dorf	Wohnbevölkerung am 1. März 1941.	Stadt-/Kreishauptmannschaft Stadt/Landgemeinde Dorf	Wohnbevölkerung am 1. März 1942.	Stadt-/Kreishauptmannschaft Stadt/Landgemeinde Dorf	Wohnbevölkerung am 1. März 1943.	Stadt-/Kreishauptmannschaft Stadt/Landgemeinde Dorf	Wohnbevölkerung am 1. März 1943.
Kotówka	1 399	26. Mönsterzyska	11 897	31. Skala Podolska	9 959	Tróscielce	1 400
Majdan	999	Dubienko	1 337	Burdiskowce	1 815	Uście Zielone	1 539
Orzyszowce	2 119	Huta Nowa	1 058	Cyganów	1 929	Zadarów	1 453
Suchostaw	1 584	Huta Stara	788	Dobówka	282	Złota Lipa	201
Tudorów	1 255	777	777	Gusztyn	777	37. Wasylkowce	9 871
20. Korolówka	10 471	Komarówka	841	Łosiacz	1 998	Celadów	999
Jurajampol	810	Korościatyn	944	Skala Podolska	2 890	Krogulec	1 378
Korolówka	2 147	Kowalówka	1 680	Zbrzyd	268	Myszkowce	874
Piszczatyńce	1 187	Oleśza	753	32. Tluste	15 417	Nisibog Nowy	1 576
Kowiatyn	1 175	Sawałuski	305	32. Tluste	15 417	Nisibog Stary	1 446
Strzałkowce	1 485	Słobódka Dolna	157	Anielówka	326	Nisibog Świąteczki	751
Szypazka	2 207	Słobódka Górna	1 098	Asanów	743	Wasylkowce	2 897
Szyszkowce	676	Weselin	1 367	Holowczyńce	1 118	39. Zaleszerzyki Stadt	2 705
Wyszczka	784	Wyczałki	1 367	Karolówka	453	39. Zaleszerzyki	9 432
21. Koropiec	16 368	27. Petlikowce Stare	16 390	Lisowca	2 089	39. Zaleszerzyki	9 432
Horyhlady	1 756	Bielawice	1 119	Rozanówka	974	Bedrykowce	1 882
Koropiec	5 753	Bobulnice	1 480	Słone	1 018	Blyszczanica	1 334
Nowosiółka Koropiecka	567	Dobropole	1 639	Szypowca	1 102	Blyszczanica	1 334
Ostra	1 785	Kujadow	1 425	Świdowa	1 822	Dobrowlany	1 619
Porchowa	2 274	Kurdwanówka	521	Tluste	4 305	Dwinińce	1 719
Puźniki	1 102	Moteczówka	646	Worwolicze	1 467	Iwanie Złote	1 349
Wańka	451	Opowce	1 485	33. Torskie	12 262	Pieczanica	685
Zalesie Koropieckie	685	Osławice	792	Bereskie	328	Żezawa	844
Zabzrec	1 992	Petlikowce Stare	2 462	Chartanowce	490	IV. Kreisauptmannschaft	
22. Koszyłowce	13 517	Przewłoka	3 110	Czerwonogród	538	Drohobycz	
Barakówka	1 785	Puszkary	578	Duplika	723	I. Błażów	9 873
Capowce	1 863	Zielona	1 600	Hinkowce	873	Błażów	1 336
Chmielowa	874	28. Potok Złoty	15 648	Hińkowce	1 045	Czerchawa	606
Drohicznówka	1 013	Hubin	556	Nagórany	1 045	Czankiew	504
Koszyłowce	1 039	Kościełniki	1 211	Nykiów	2 050	Lopuszna	2 500
Latacz	1 530	Koźmierzyn	1 655	Torkie	2 733	Łukawica	347
Popowce	773	Mikolajówka	565	Uhrykowce	1 691	Manasterzec	884
Sadki	1 452	Potok Złoty	2 450	Usieczko	1 981	Olszanek	1 609
Słobódka Koszyłowicka	1 446	Ruśków	697	34. Trybuchowce	8 420	Sprynia	672
Szutrominice	905	Skomorochy	1 413	Ćwitowa	894	Wola Błażowska	689
Świerzakowce	837	Śnowidów	1 448	Podlesie	325	Zwár	726
23. Krzywce Górne	14 328	Sokolów	1 826	Pomorze	730	2. Borynia	10 206
Bahńce ad Krzywce	1 467	Sejule	364	Pyskowce	1 316	Borynia	1 748
Chudykowce	1 739	Scianka	2 381	Raspidce	916	Butełka Niżna	840
Gernakówka	2 762	Wenków	982	Siemice	183	Butełka Wyżna	752
Iwanie Puste	2 077	29. Proszyna	13 984	Trybuchowce	3 806	Jaworów	944
Krzywce Dolne	1 197	Czarnokoniczna Wola	942	Kapusińce	849	Komaruki	2 892
Krzywce Górne	1 651	Czarnokoniczna Male	1 323	Milowce	1 321	Sianki	494
Napów	1 471	Czarnokoniczna Wielkie	2 852	Rosowice	2 064	Turecki Niżne	660
Sarobów	1 367	Hadykowce	2 077	Sosółka	1 535	Turecki Wyżne	472
Zalesie	1 597	Hryńkowce	651	Ulaszkowce	2 256	Wyszczko Niżne	1 404
24. Mleńca	11 780	Probutna	2 258	Zabłotówka	1 150	3. Borysław Stadt	25 330
Chudykowce	1 111	Tlustenkie	2 858	36. Uście Zielone	16 584	4. Byłec	9 380
Filipkowce	1 860	Zabúcie	913	Baranów	726	Brzeźelan	1 174
Horosowa	1 899	30. Sidorów	9 451	Bobrowniki	962	Bukowa	975
Kolodźka	1 859	Bosyry	743	Dobrowa	392	Byłec	1 320
Miehałów	506	Koćubicyrky	1 291	Jaszarów	1 291	Cyzyski	1 372
Mleńca	3 089	Krzyweńkie	1 220	Krasiejów	1 059	Lutowiska	582
Uście Biakupie	1 455	Sidorów	2 224	Ladzik	1 234	Rajnowice	1 396
25. Mönsterzysk Stadt	5 484	Siekierzycie	720	Lazarówka	716	Rakowa	1 139
Chudykowce	1 111	Suchodół	1 231	Luka	1 493	Rogóż	1 032
Filipkowce	1 860	Syrlowce	781	Miedzygórze	1 109	Wolica Polska	390
Horosowa	1 899	Wasylków	764	Niskolzy	690		
Kolodźka	1 859	Zielona	477	Nowosiółka	487		
Miehałów	506			Petryłów	1 916		
Mleńca	3 089						
Uście Biakupie	1 455						